Presseinformation

2. November 2022

Ausstellungen, Kulturvermittlung, Kunst im öffentlichen Raum

Vom „Lichtfest Krems“ bis zum Museum Niederösterreich in St. Pölten

Ab morgen, Donnerstag, 3. November, geht wieder das „Lichtfest Krems“ über die Bühne, dessen künstlerische Positionen sich mit dem Medium Licht in all seinen Facetten – auch angesichts der gegenwärtigen Problemstellung des Energiesparens -befassen. So wird das Gegenteil, die Dunkelheit, konsequent mitgedacht, arbeiten manche Kunstwerke zwar mit Licht, brauchen dafür jedoch keinen Strom. Alle Kunstinstallationen, die täglich von 16.30 bis 19 Uhr in Form von Licht- und Medienkunst die Kremser Altstadt bespielen (eine Lichtkunstarbeit führt sogar in den Stadtteil Lerchenfeld) sind bis Sonntag, 13. November, jederzeit frei zugänglich. Die Eröffnung erfolgt am Donnerstag, 3. November, um 16.35 Uhr bei der Ursulakapelle; nähere Informationen unter 02732/801-570, e-mail kulturamt@krems.gv.at und www.lichtfestkrems.at.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 3. November, wird um 18 Uhr in der Galerie Breyer in Baden die Ausstellung „Hoffnung & Zeitmaschine“ eröffnet, in der die 1967 in Innsbruck geborene und im Waldviertel aufgewachsene Künstlerin Astrid Hofstätter in Mischtechniken mit Collagen und Applikationen Malerei zwischen Raum und Zeit präsentiert. Ausstellungsdauer: bis 24. November; Öffnungszeiten: Donnerstag von 17 bis 18 Uhr, Freitag von 11 bis 14 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen unter 0699/15135983 und www.galerie.lane.at.

Im Theater am Steg in Baden wiederum wird morgen, Donnerstag, 3. November, um 19 Uhr die Ausstellung „Jedem das Seine – Jeder das Ihre“ eröffnet, mit der die Mitglieder des Österreichischen Ärztekunstvereins einen Beitrag zu Toleranz und Akzeptanz in allen Lebensbereichen leisten wollen. Ausstellungsdauer: bis 13. November; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 15 bis 20 Uhr sowie während der Veranstaltungen im Theater am Steg. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-522 und e-mail cornelia.znoy@baden.gv.at.

In der Galerie AugenBlick in Kirchberg am Wagram wird morgen, Donnerstag, 3. November, um 19 Uhr die Ausstellung „Andy Wallenta. Solo“ eröffnet, in der drei

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Serien aus verschiedenen Schaffensperioden der seit 1986 in Niederösterreich lebenden Künstlerin gezeigt werden, in deren Mittelpunkt figurative Malerei und nonfigurative Holzobjekten stehen. Ausstellungsdauer: bis 8. Dezember; Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 13 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/3915423 und e-mail wg@kunst-kultur-kirchberg.at; nähere Informationen unter www.kunst-kultur-kirchberg.at.

Morgen, Donnerstag, 3. November, spricht auch Dr. Gerhard Geissl ab 18.30 Uhr im Museum St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt über das Thema „Wiener Meridianmessung. Zwischen Wissenschaft und politischem Interesse“. Ab Samstag, 5. November, ist dann unter dem Titel „Das Leben der Farben“ eine Ausstellung zu sehen, die sakrale Werken aus der Sammlung des Museums zeitgenössischen künstlerischen Positionen von Günter Fischer zum Thema des menschlichen Blutes gegenüberstellt. Ausstellungsdauer: bis 4. Dezember; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02622/373951, e-mail museum@wiener-neustadt.at und www.museum-wn.at.

Am Freitag, 4. November, wird um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden die Ausstellung „Querschnitt“ von Peter Ledolter eröffnet. Der Restaurator präsentiert dabei bis 13. November sowohl graphische als auch malerische kleinere Zyklen, deren Arbeiten dem Informell zuzuordnen sind. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-521 und e-mail maria.peschka@baden.gv.at.

Am Samstag, 5. November, wird um 11 Uhr in der Landesgalerie Niederösterreich in Krems die Ausstellung „Alpine Seilschaften. Bergsport um 1900“ eröffnet, die mit Leihgaben aus den Landessammlungen Niederösterreich, dem Archiv des Österreichischen Alpenvereins-Museums, vom Österreichischen Touristenklub, vom Österreichischen Alpenklub und aus privaten Sammlungen von der Erschließung des Alpenraums als Tourismusgebiet erzählt. Zu sehen sind die Gemälde, Zeichnungen und Fotografien, die einen Bogen von der Rax über den Großglockner bis zum Montblanc spannen, sowie die Fremdenverkehrsplakate, Reliefkarten, Fachbücher und Dokumentationsmaterialien bis 8. Oktober 2023. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr bzw. ab März bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landesgalerie Niederösterreich unter 02732/908010, e-mail office@lgnoe.at und www.lgnoe.at.

In der Galerie Kultur Mitte in Krems wiederum zeigen die Kremser Künstler HaRo Kail und Johannes Dobner noch bis Samstag, 5. November, neue Arbeiten sowie

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Außergewöhnliches aus den vergangenen Jahren. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr sowie nachmittags nach telefonischer Anmeldung; nähere Informationen unter 02732/8241.

Anlässlich der Jubiläen 100 Jahre Niederösterreich bzw. 950 Jahre Heiliger Leopold (im Jahr 2023) sowie zum 70. Todestag des Museumsgründers Josef Höbarth zeigt das Museum Horn von Samstag, 5., bis Dienstag, 15. November, in einer Sonderschau eine Reliquie des Heiligen Leopold, die, in eine Monstranz eingelassen, ansonsten nur zu seltenen Anlässen aus dem gut gesicherten Depot geholt wird. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr; nähere Informationen unter 02982/2372-600, e-mail museum.horn@aon.at und www.museumhorn.at.

Das Egon Schiele Museum Tulln lädt am letzten Saisonwochenende, Samstag, 5., und Sonntag, 6. November, jeweils von 10 bis 17 Uhr zum Besuch bei freiem Eintritt; zudem gibt es im Shop zahlreiche Rabatte. Nähere Informationen beim Egon Schiele Museum Tulln unter 02272/64570, e-mail info@schielemuseum.at und www.schielemuseum.at.

Am Wochenende, Samstag, 5., und Sonntag, 6. November, ist auch die Wikingergruppe Norrvargar zu Gast im MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya: In ihrem Wikinger-Lager im archäologischen Freigelände zeigen die Männer, Frauen und Kinder jeweils von 10 bis 17 Uhr Kleidung, Ausrüstung, Schmuck, Möbel und Werkzeuge, die nach Originalfunden rekonstruiert wurden. Nähere Informationen unter 02577/84180, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Schließlich veranstaltet das Museum Niederösterreich in St. Pölten am Sonntag, 6. November, von 13 bis 17 Uhr wieder einen „Sonntag im Museum“ mit Museumstouren sowie Bastelstationen zu den Themenschwerpunkten Natur und Geschichte. Nähere Informationen unter 02742/908090-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at